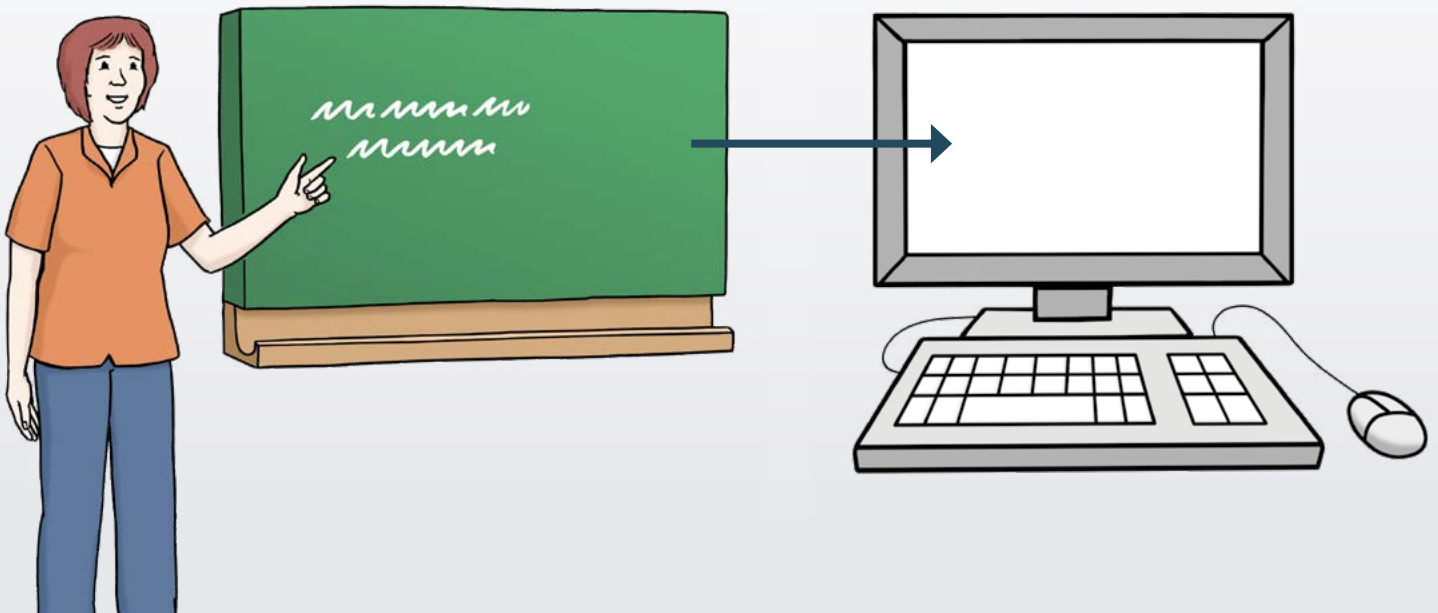




Auswertung der Digitalen Schulung



Die EUTB® stark machen – die Qualität
von Beratungen sichern und weiter entwickeln.

Vom 28. September 2021
bis zum 30. September 2021

Inhalt

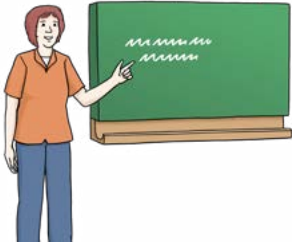
1. ---
2. ---
3. ---

Inhalt	Seite
1. Einleitung	3
2. Rückmelde-Bogen	6
3. Ergebnisse der Befragung	8
Impressum	26
Anlagen	27

1. Einleitung

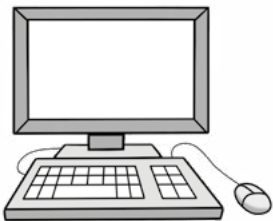


Die Schulung war 3 Tage lang.
Vom 28. September bis zum 30. September 2021.
Veranstalter war die Fach-Stelle Teilhabe-Beratung.



Zur Schulung waren viele Personen eingeladen:

- Berater und Träger von EUTB®-Angeboten
- Experten aus den Focus-Teams
Die Focus-Teams arbeiten zu bestimmten Themen für die Fach-Stelle Teilhabe-Beratung.
- Trainer von der Grund-Qualifizierung in der EUTB®.
Die Grund-Qualifizierung ist eine Schulung.
Alle Berater von der EUTB® müssen die Grund-Qualifizierung besuchen.
Die Trainer unterrichten in der Grund-Qualifizierung.



Die Schulung fand zum zweiten Mal digital statt.
Digital bedeutet:
Die Schulung fand über das Internet statt.

Thema der Schulung war:
**Die EUTB® stark machen –
die Qualität von Beratungen sichern und
weiter entwickeln.**



Qualitäts-Entwicklung und Qualitäts-Sicherung bedeutet:
Die Berater in den EUTB® arbeiten nach Regeln.
Die Regeln für die Arbeit stehen im Qualitäts-Hand-Buch.
Die Berater müssen das Qualitäts-Handbuch gut kennen.
Die Berater kennen sich gut im Sozial-Recht aus.
Die Berater kennen sich gut mit Gesetzen aus.
Die Berater lernen immer Neues dazu.

Es gab viele Programm-Punkte in der Schulung.
Zum Beispiel:

- Vorträge mit Frage-Runden
- Videos zu verschiedenen Themen
- Diskussionen mit vielen Teilnehmern
- Gespräche mit wenigen Teilnehmer mit Zoom.
Zoom ist ein Angebot im Internet.
Mit Zoom können mehrere Personen im Internet miteinander sprechen.
Und sich dabei sehen.

Es gab noch andere Programm-Punkte.
Zum Beispiel:



- Yoga und Übungen zum Entspannen
- ein Slam-Poet.
Ein Slam-Poet ist ein Dichter.
Der Dichter hat ein Gedicht über die Schulung gemacht.
Der Dichter hat das Gedicht bei der Abschluss-Veranstaltung vorgetragen.



Es gibt ein Programm von der Schulung.
Das Programm ist ausführlich.
Das Programm ist in Alltags-Sprache geschrieben.
Das Programm finden Sie am Ende von der Auswertung.
Bei den Anlagen.

Im Programm steht auch:
So können die Teilnehmer mitmachen.



2 Moderatoren haben die Schulung geleitet.
Die 2 Moderatoren haben für einen guten Ablauf bei der Veranstaltung gesorgt.
Die Moderatoren waren:
Dörte Maack und Martin Hoffmann.

2. Der Rückmelde-Bogen

Der Rückmelde-Bogen bestand aus 5 Punkten.

Punkt 1: Allgemein

Allgemein bedeutet: für alles.

Zu Punkt 1 gab es eine Frage.

Punkt 2: Organisation der Schulung und Barriere-Freiheit

Zu Punkt 2 gab es 5 Fragen.

Punkt 3. Freiwilliges Treffen

Beim freiwilligen Treffen konnten Teilnehmer andere Teilnehmer kennenlernen.

Freiwillig heißt:

Jeder konnte selbst entscheiden, ob er mitmachen möchte.

Punkt 4: Arbeiten in verschiedenen Angeboten

Es gab 5 verschiedene Angebote.

Statt Angebote kann man auch Format sagen.

Zu Format 1 gab es 4 Fragen.

Zu Format 2 gab es 4 Fragen.

Zu Format 3 gab es 4 Fragen.

Zu Format 4 gab es 3 Fragen.

Zu Format 5 gab es 2 Fragen.

Punkt 5: Hier konnten die Teilnehmer aufschreiben:
Das möchte ich noch zur Schulung sagen.
 So haben die Teilnehmer die Fragen beantwortet:



Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
				

Die Rückmelde-Bögen finden Sie in der Anlage von der Auswertung.

Es gab verschiedene Rückmelde-Bögen:

- In Alltags-Sprache
- In Leichter Sprache
- In Braille-Schrift
- In Groß-Schrift






Insgesamt gab es 237 ausgefüllte Rückmelde-Bögen.

3. Ergebnisse der Befragung

Punkt 1: Allgemein

Zu Punkt 1 gab es eine Frage.






Es wurden 237 Rückmelde-Bögen abgegeben.






Stimmen Sie zu?	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
► Die Schulung hat mir gut gefallen.	125	100	9	3	0
					






Punkt 2: Organisation der Veranstaltung und Barriere-Freiheit




Zu Punkt 2 gab es 5 Fragen.






Es wurden 237 Rückmelde-Bögen abgegeben.

Stimmen Sie zu?	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
► Ich habe vor der Schulung viele Infos bekommen	153	61	16	1	6
					

Stimmen Sie zu?	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
▶ Meine Bedarfe waren berücksichtigt.	103	28	6	3	97
					

Stimmen Sie zu?	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
▶ Ich konnte den Live-Stream gut benutzen.	176	52	4	1	4
Live-Stream ist eine Übertragung im Internet.					






Stimmen Sie zu?	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
▶ Die Schulung war barrierefrei.	116	41	7	0	73
					






Stimmen Sie zu?	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
► Bei technischen Problemen habe ich Hilfe bekommen	62	24	5	0	146
					

Punkt 3: Freiwilliges Treffen

Zu Punkt 3 gab es 2 Fragen.

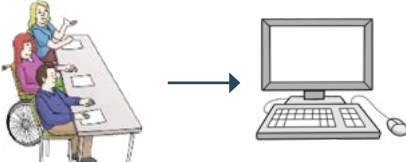

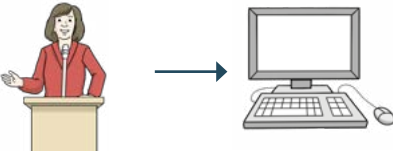

Es wurden 237 Rückmelde-Bögen abgegeben.

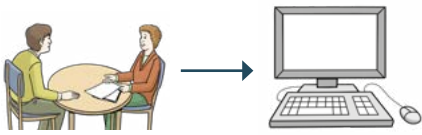
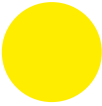
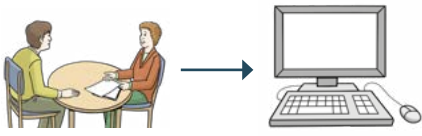



Stimmen Sie zu?	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
► Ich konnte die Inhalte gut verstehen.	94	29	3	2	109
					

Stimmen Sie zu?	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft nicht zu	Trifft gar nicht zu	Keine Angabe
► Ich konnte mich mit den anderen Teilnehmern gut austauschen.	36	41	21	5	134
					

Punkt 4: Arbeiten in verschiedenen Formaten: es gab 5 Formate.

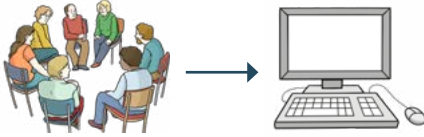

Jeder Teilnehmer hat bei ungefähr 3 Formaten mitgemacht.

	Format	Teilnehmer	
	Format 1: Podiums-Diskussion: Ein Podium ist ein Tisch. An dem Tisch sitzen verschiedene Redner. Die Redner sprechen über verschiedene Themen. Die Teilnehmer können schriftlich Fragen stellen. Die Moderatoren lesen die Fragen dann vor.	186	
	Format 2: Kurz-Vortrag mit Frage-Runde	228	

	Format	Teilnehmer	
	Format 3: Gespräch am Runden Tisch Zuerst gibt es kurze Vorträge. Dann können die Teilnehmer schriftlich Fragen stellen. Die Moderatoren lesen die Fragen dann vor.	185	
	Format 4: Gespräch für 20 Teilnehmer mit Austausch	60	
	Format 5: Videos online	78	

**Format 1: Zu dem Format gab es 4 Fragen:
Frage a, b, c, d.**

Es wurden 237 Rückmelde-Bögen abgegeben.

	Format	Teilnehmer	
	Podiums-Diskussion mit Live-Chat	186	

Alle Teilnehmer konnten die Podiums-Diskussion sehen.

Einige Teilnehmer konnten schriftlich Fragen stellen.






Das nennt man Live-Chat.






Das ist englisch und wird so ausgesprochen:
Leif-Tschett.






Die Moderatoren haben die Fragen vorgelesen.

Die Redner bei der Podiums-Diskussion haben
die Fragen dann beantwortet.

Frage a: Waren Sie beim Live-Chat dabei?	Ja	Nein	Keine Angabe
Ich war beim Live-Chat dabei.	96	90	0

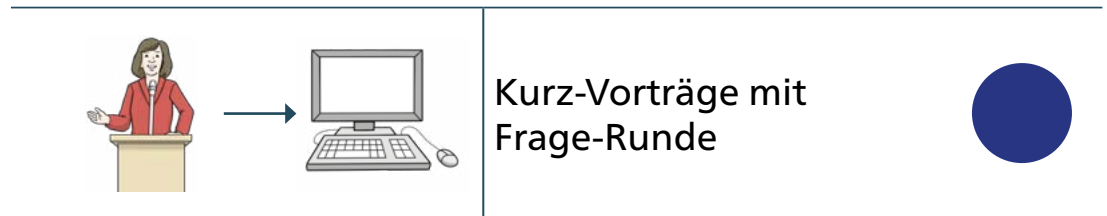
Frage b: War das Format gut gewählt?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Das Format war gut gewählt.	95	73	10	0	8

Frage c: Konnten Sie alle Inhalte gut verstehen?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Ich konnte alle Inhalte gut verstehen.	114	57	4	0	11

Frage d: Konnten Sie sich gut beteiligen?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Ich konnte mich gut beteiligen.	52	58	16	5	55

**Format 2: Zu dem Format gab es 4 Fragen:
Frage a, b, c, d.**






Es wurden 228 Rückmelde-Bögen abgegeben.













Den Kurz-Vortrag konnten sich 1000 Personen anschauen.
Nach dem Vortrag gab es einen Live-Chat.

Die Teilnehmer konnten schriftlich Fragen stellen.

Frage a: Haben Sie am Live-Chat teilgenommen?	Ja	Nein	Keine Angabe
Ich habe am Live-Chat teilgenommen.	119	105	4


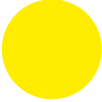
Frage b: War das Format gut gewählt?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Das Format war gut gewählt.	130	81	5	1	11

Frage c: Konnten Sie alle Inhalte gut verstehen?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Ich konnte alle Inhalte gut verstehen.	137	69	9	1	12

Frage d: Konnten Sie sich gut beteiligen?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Ich konnte mich gut beteiligen.	74	71	19	3	61

**Format 3: Zu dem Format gab es 4 Fragen:
Frage a, b, c, d.**

Es wurden 185 Rückmelde-Bögen abgegeben.

	Format	Teilnehmer	
	Gespräch am Runden Tisch Kurze Vorträge mit Frage-Runde	185	






Bei dem Format konnten 1000 Teilnehmer dabei sein.






Zuerst gab es einen Vortrag.






Dann konnten die Teilnehmer schriftlich Fragen stellen.

Die Moderatoren haben die Fragen dann vorgelesen.

Frage a: Haben Sie am Live-Chat teilgenommen?	Ja	Nein	Keine Angabe
Ich habe am Live-Chat teilgenommen.	93	88	4



Frage b: War das Format gut gewählt?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Das Format war gut gewählt.	115	53	2	1	14

Frage c: Konnten Sie alle Inhalte gut verstehen?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Ich konnte alle Inhalte gut verstehen.	118	48	4	0	15

Frage d: Konnten Sie sich gut beteiligen?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Ich konnte mich gut beteiligen.	61	52	11	2	59

**Format 4: Zu dem Format gab es 3 Fragen:
Frage a, b, c.**

Es wurden 60 Rückmelde-Bögen abgegeben.

	Format	Teilnehmer	
	Gespräche für 20 Teilnehmer mit Austausch	60	

An diesem Format konnten nur 20 Teilnehmer mitmachen.






Das Format fand ein paar Mal statt.






Mit unterschiedlichen Themen.






Die Teilnehmer haben Zoom benutzt.

Zoom ist ein Programm.

Mit Zoom können die Teilnehmer im Internet
miteinander sprechen und sich sehen.



Frage a: War das Format gut gewählt?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Das Format war gut gewählt.	45	10	1	0	4

Frage b: Konnten Sie alle Inhalte gut verstehen?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Ich konnte alle Inhalte gut verstehen.	42	11	1	1	5

Frage c: Konnten Sie sich gut beteiligen?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Ich konnte mich gut beteiligen.	37	13	2	1	7

**Format 5: Zu dem Format gab es 2 Fragen:
Frage a, b.**






Es wurden 78 Rückmelde-Bögen abgegeben.






	Format	Teilnehmer	
	Format 5: Videos online	78	

Alle Teilnehmer konnten sich die Videos anschauen.

An allen 3 Tagen.

Man kann sich die Videos auch später noch anschauen.

Frage a: War das Format gut gewählt?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Das Format war gut gewählt.	59	13	0	1	5

Frage b: Konnten Sie alle Inhalte gut verstehen?	 Trifft voll zu	 Trifft zu	 Trifft nicht zu	 Trifft gar nicht zu	 Keine Angabe
Ich konnte alle Inhalte gut verstehen.	62	11	0	0	5

Punkt 5: Offene Frage

Was möchten Sie uns noch mitteilen?

Der Rückmelde-Bogen stand auf der Internet-Seite von der Fach-Stelle Teilhabe-Beratung.

Die Teilnehmer hatten 12 Tage Zeit für das Ausfüllen vom Rückmelde-Bogen.

Viele Teilnehmer haben die Fragen ausführlich beantwortet. Es gab mehr Antworten als nach der ersten Schulung. Die Fach-Stelle hat alle Antworten sortiert.



- Es gab viele gute Antworten.
- Es gab einige kritische Antworten.
- Einige Teilnehmer haben ihre Wünsche für die nächste Schulung aufgeschrieben.

Hier finden Sie einige Beispiele.

Antworten zur Veranstaltung allgemein

Die Schulung war sehr interessant.
Und abwechslungsreich.
Die Chat-Funktion konnte ich gut bedienen.
Ich konnte mich gut beteiligen.
Die kurzen Pannen haben mich **nicht** gestört.
Vielen Dank für die gute Veranstaltung."

„Die Organisation von der Schulung war großartig.
Ich habe viel Neues gelernt."

„Ich nehme viel für meine Arbeit mit.
Besonders toll fand ich 2 Vorträge:
den Vortrag von Lars Ruppel und
den Vortrag von Frau Maack."

„Mir haben die persönlichen Kontakte gefehlt."





Antworten

- zur Moderation von Frau Maack
- zum Vortrag von Frau Maack
- zu den Sport-Angeboten

„Frau Maack hat toll moderiert.
Besonders gut fand ich den Vortrag von Frau Maack.
Die Veranstaltung war sehr gut.
Vielen Dank dafür.“



„Frau Maack hat mir Mut gemacht.
Mit ihrer persönlichen Art.
Ich freue mich auf ein Wiedersehen.“

„Die Bewegung in den Pausen hat mir gut getan.“
„Besonders das Yoga-Angebot hat mir gefallen.“



Antworten zum Chat

„Ich hatte Probleme.
Ich bin taub:

deshalb konnte ich **nicht** gleichzeitig tippen
und auf die Gebärden-Sprach-Dolmetscherin achten.
Dadurch habe ich leider viel verpasst.
Vielleicht gibt es eine Lösung.
Mir fällt leider **keine** Lösung ein.“

„Ich konnte **nicht** immer alles im Live-Chat verfolgen.
Viele Personen haben auf einmal geschrieben.
Vielleicht kann man nächstes Mal ein paar Pausen machen.
Dann kann man besser alles verfolgen.
Trotzdem finde ich das Format gut.“



Antworten zu den Formaten:

Kurz-Vorträge

„Gerne beim nächsten Mal wieder.
Die Redner haben mir gut gefallen.
Auch die Kurz-Vorträge beim Runden Tisch.“



Podiums-Diskussion

„Die Podiums-Diskussion ist ein gutes Format.
Für das Format: Gespräch am Runden Tisch
hätte ich mir mehr Zeit gewünscht.“

„Mir hat die Schulung sehr gut gefallen.
Besser als die erste Schulung.
Auch die Formate waren gut.
Der Austausch in der kleinen Runde war klasse.“

„Vielen Dank für die spannende Veranstaltung.
Besonders die Vorträge zu
Behinderung und Migration waren sehr gut.
Die Redner haben die Fragen schnell beantwortet.“

Impressum



Übersetzung und Prüfung vom Text

in Leichter Sprache ist von:

Büro für Leichte Sprache an Rhein und Ruhr

bei „Leben im Pott“,

Lebenshilfe Oberhausen e.V.

www.leben-im-pott.com

leichte-sprache@lebenshilfe-oberhausen.de

Mitglied in der Lebenshilfe Gesellschaft für Leichte Sprache

Die Bilder sind von:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Bremen e.V., Stefan Albers, Atelier Fleetinsel



Männliche und weibliche Schreib-Weise

sind im Text gleich.

Alle sind mit einer Schreib-Weise gemeint.

Anlagen

Programm für die digitale Schulung	28
------------------------------------	----

Fragebogen zur Schulung	58
-------------------------	----



Schulung

**Die EUTB[®] weiter stark machen.
Die Qualität von Beratungen sichern
und weiter-entwickeln.**



Am 28. September 2021 von 13 Uhr bis 17:30 Uhr

Am 29. September 2021 von 10 Uhr bis 16:40 Uhr

Am 30. September 2021 von 9 Uhr bis 12:30 Uhr

Die Schulung ist im Internet

Moderation: Dörte Maack und Martin Hoffmann

Inhaltsverzeichnis des Programms

Info zur Zusammenarbeit	Seite 2
-------------------------	---------

Arten von Zusammen-Treffen in der Schulung	Seite 3–5
--	-----------

Programm Tag 1	Seite 6–11
----------------	------------

Programm Tag 2	Seite 12–20
----------------	-------------

Programm Tag 3	Seite 21–26
----------------	-------------

Notizen	Seite 27–28
---------	-------------

Info zur Zusammenarbeit



Die Schulung ist im Internet.

Sie sollen aber mit anderen Teilnehmenden schreiben können.

Das können Sie zum Beispiel bei den Programmen:

→ Twitter

→ Facebook

Dafür gibt es einen Hashtag.

Das spricht man so:

Häsch-täck

Das Zeichen für einen Hashtag sieht so aus: #

Der Hashtag zur Schulung heißt so:

#eutbdigital

Mit dem Hashtag können Sie im Internet schreiben.

Sie können mit anderen Teilnehmenden schreiben.

Und Sie können über die Schulung schreiben.

Arten von Zusammen-Treffen in der Schulung



Diskussion

Sie sehen das Symbol neben einem Vortrag?
Dann ist der Programm-Punkt eine Diskussion.
Das heißt:
Es können **1.000** Personen mit-machen.
Alle Teilnehmenden können Fragen stellen.
Die Fragen müssen auf
der Internet-Seite von der Schulung gestellt werden.
Alle anderen können die Fragen nicht lesen.
Der Redner bekommt die Frage.
Der Redner erzählt dann die Antwort.
Die Diskussion wird in Gebärden-Sprache übersetzt.
Sie wollen eine Übersetzung in Leichte Sprache?
Oder Untertitel.
Auch das ist möglich.



Vortrag mit Fragerunde

Sie sehen das Symbol neben einem Vortrag?
Dann ist der Programm-Punkt ein
Vortrag mit Fragerunde.
Das heißt:
Es können **1.000** Personen mit-machen.
Ein Redner hält einen Vortrag.
Es können nur **75 Teilnehmende** fragen.
Die Fragen werden im Chat geschrieben.
Der Redner erzählt die Antwort.
Die Antworten werden in Gebärden-Sprache übersetzt.
Sie wollen eine Übersetzung in Leichte Sprache?
Oder Untertitel.
Auch das ist möglich.



Gespräch am Runden Tisch mit Austausch

Sie sehen das Symbol neben einem Vortrag?

Dann ist der Programm-Punkt ein

Gespräch am Runden Tisch mit Austausch.

Das heißt:

Es können **1.000** Personen mit-machen.

Ein Redner hält einen Vortrag.

Dann können **75 Teilnehmende** Fragen stellen.

Die Fragen werden im Chat geschrieben.

Das Gespräch wird in Gebärdensprache übersetzt.

Sie wollen eine Übersetzung in Leichte Sprache?

Oder Untertitel.

Auch das ist möglich.



Gespräch am Runden Tisch mit Austausch im Programm Zoom

Sie sehen das Symbol neben einem Vortrag?

Dann ist der Programm-Punkt ein Gespräch

am Runden Tisch mit Austausch in Zoom.

Das heißt:

Es können 20 Personen mit-machen.

Es wird ein Computer-Programm genutzt.

Das Computer-Programm heißt Zoom.

Ein Redner hält einen Vortrag.

Er erzählt etwas zum Thema.

Dann können die Teilnehmenden

miteinander reden.

Oder im Chat schreiben.



Online-Video

Alle Teilnehmenden können die Videos sehen.

Die Videos sind auch in Gebärdensprache.

Die Videos haben auch Untertitel.

Sie können das Gesprochene also mit-lesen.

Sie können die Videos an allen 3 Tagen ansehen.

Die Videos sind auf unserer Internet-Seite.



**Programm vom
28. September 2021
von 13 Uhr bis 17:30 Uhr**



Programm vom 28. September 2021

Wann?

Was?

12:30 Uhr bis 13 Uhr



Melden Sie sich an einem Gerät an.

Diese Geräte können Sie nutzen:

→ Laptop oder Computer

→ Tablet oder Smartphone

Gehen Sie dazu auf diese Internetseite:

Internetseite der Teilhabeberatung

Dort finden Sie auch Infos zu den Videos von der Schulung.

Aber: Die Internetseite für die Videos sehen Sie erst ein paar Tage vor der Schulung.

13 Uhr bis 13:15 Uhr



Begrüßung durch die Moderatorin:

Dörte Maack

Sie erzählt wichtige Infos zur Schulung.

13:15 Uhr bis 13:30 Uhr



Begrüßung durch das Bundes-Ministerium
für Arbeit und Soziales

Dr. Rolf Schmachtenberg begrüßt alle.

Er arbeitet im Bundes-Ministerium
für Arbeit und Soziales.

Er ist dort Staats-Sekretär.

Wann?**Was?**

13:30 Uhr bis 14:15 Uhr

**Diskussion zum Thema:**

Qualität von Beratung mit Corona.

Gute Beispiele von EUTB[®]-Angeboten.

Die Redner sind:

→ Uwe Frevert.

Er arbeitet bei SliN e.V.
eine EUTB[®] im ZsL[®]

→ Birgid Unger.

Sie arbeitet in der EUTB[®]
Wassertrüdingen

→ Gabriele Fellermayer und Dr. Diana Peitel.

Sie arbeiten in der
Fachstelle Teilhabe-Beratung.

Sie sprechen über die Fragen:

→ Wie kann mit Corona gut beraten werden?

→ Wie kann es Beratungen weiter geben?

Es gab viele neue Ideen.

Aber auch Herausforderungen.

Darüber sprechen die Redner.

Diskutieren Sie mit!

14:15 Uhr bis 14:30 Uhr **Pause**



Wann?**Was?**

14:30 Uhr bis 14:40 Uhr Vorstellung von den Vorträgen.
Dörte Maack stellt Themen vor.
Es gibt 2 Vorträge mit Frage-Runde.
Sie müssen einen Vortrag wählen.

14:40 Uhr bis 14:50 Uhr Sie suchen sich einen Vortrag aus.
Dann wechseln Sie in
den richtigen Internet-Raum.



14:50 Uhr bis 15:50 Uhr Arbeit in den Arbeits-Gruppen.
Vortrag mit Frage-Runde 1 zum Thema:
Beratung ohne Vorurteile.
Andere Ideen von Leben akzeptieren.

Den Vortrag hält:
→ Christiane Hellwig.
Sie arbeitet bei der Deutschen Akademie
für Coaching und Beratung.

Jeder hat manchmal Vorurteile.
Vorurteile dürfen die Beratung **nicht** beeinflussen.

Diese Fragen werden besprochen:
→ Wie können Sie mit Vorurteilen umgehen?
→ Wie können Sie andere Arten
vom Leben akzeptieren?



Wann?**Was?**

14:50 Uhr bis 15:50 Uhr



Vortrag mit Frage-Runde 2 zum Thema:
Die Neuen Assistenz-Leistungen erhalten.
Nach dem Gesetz: § 78 SGB IX

Den Vortrag hält:

Dr. Michael Konrad.

Er arbeitet bei Konrad Counseling.

Im Vortrag geht es um neue Leistungen
für Assistenz.

Es gibt ein neues Gesetz.

Das BTHG.

Im Vortrag wird erklärt:

→ Welche Leistungen gibt es?

→ Welche Arten von Assistenz gibt es?

→ Wie bekommen Sie die Leistungen?

15:50 Uhr bis 16:20 Uhr

**Kaffee-Pause**

In einem Raum gibt es eine aktive Pause.

Gehen Sie zu Live-Stream 1.

16:20 Uhr bis 17:20 Uhr

Die **Vorträge** von gerade gehen weiter.
Suchen Sie sich einen neuen Vortrag aus.
Gehen Sie dann in den Raum.

Wann?**Was?**

17:20 Uhr bis 17:30 Uhr Zusammenfassung und Infos.



- Wie war der 1. Tag?
- Wie fanden die Teilnehmenden den Tag?
- Was machen wir morgen?

Dörte Maack und Martin Hoffmann erzählen

17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Freiwillig

Sie wollen andere Teilnehmende
besser kennen lernen?

Jetzt haben Sie die Zeit.

Es gibt ein Treffen im Internet.

Das ist freiwillig.

Sie müssen **nicht** teilnehmen.



**Programm vom
29. September 2021
von 10 Uhr bis 16:40 Uhr**



Programm vom 29. September 2021

Wann?

Was?

9:30 Uhr bis 10 Uhr



Melden Sie sich an einem Gerät an.

Diese Geräte können Sie nutzen:

→ Laptop oder Computer

→ Tablet oder Smartphone

Gehen Sie dazu auf diese Internetseite:

[Internetseite der Teilhabeberatung](#)

10 Uhr bis 10:10 Uhr



Begrüßung durch:

→ Dörte Maack

→ Martin Hoffmann

Sie erzählen wichtige Infos zur Schulung.

10:10 Uhr bis 10:30 Uhr Wir stimmen uns auf den Tag ein.

10:30 Uhr bis 10:40 Uhr Sie haben sich eine Arbeits-Gruppe ausgesucht.



Dann wechseln Sie in

den richtigen Internet- Raum.

Wann?**Was?**

10:40 Uhr bis 11:40 Uhr



Arbeit in den Arbeits-Gruppen.

Vortrag mit Frage-Runde 1 zum Thema:
Auf welche Zeichen im Gespräch muss
ich in einer Beratung achten?

Den Vortrag hält:

→ Petra Stephan.

Sie arbeitet bei der Interessenvertretung Selbst-
bestimmt Leben in Deutschland e.V. – ISL

In einer Beratung wird viel gesprochen.

So werden auch Infos ausgetauscht.

Der Austausch ist nicht nur mit Sprechen.

Auch mit:

→ Gesichts-Ausdruck

→ Bewegungen

Die Dinge sind aber genauso wichtig.

Der Vortrag schaut auf diese Besonderheiten.

Wann?**Was?**

10:40 Uhr bis 11:40 Uhr



Arbeit in den Arbeits-Gruppen.

**Vortrag mit Frage-Runde 2 zum Thema:
Beratung von Menschen, die nicht aus
Deutschland kommen**

Den Vortrag halten:

→ Wolfram Buttschardt

Er arbeitet im Projekt Cross-Roads zum Thema
Menschen mit Behinderung auf der Flucht

→ Frauke Veigel

Sie arbeitet bei der EUTB® Duha e.V.

→ Meliha Bayrak

Sie arbeitet im Verein Duha e.V.

Das Projekt Cross-Roads hat
eine Arbeits-Hilfe entwickelt.

Die Arbeits-Hilfe heißt: Road-Box.

Road ist englisch und heißt Straße.

Die Box ist für die Themen:

Flucht, Einwanderung und Behinderung.

Die Box wird vorgestellt.

Auch andere Beispiele werden im
Vortrag besprochen.

11:40 Uhr bis 12 Uhr

Pause



Wann?**Was?**

12 Uhr bis 13 Uhr

Die **Vorträge** von gerade gehen weiter.
Suchen Sie sich einen neuen Vortrag aus.
Gehen Sie dann in den Raum.

13 Uhr bis 14 Uhr

Mittags-Pause

14 Uhr bis 14:45 Uhr

**Diskussion zum Thema:
Eine für alle. Die EUTB® als Lotse.**

Die Rednerinnen sind:

→ Nicole Andres

Sie arbeitet bei der Teilhabe-Beratung Selbstbestimmt Leben Dortmund

→ Daniela Vogt

Sie arbeitet bei der EUTB® von der Lebenshilfe Rastatt Murgtal e.V.

→ Gabriele Fellermayer und Dr. Diana Peitel
Beide arbeiten bei der
Fachstelle Teilhabe-Beratung

Die Berater und Beraterinnen in der EUTB®
haben viele:

→ Aufgaben

→ Fähigkeiten

→ Fertigkeiten

Darüber wollen wir reden.

Wann?**Was?**

14:45 Uhr bis 14:55 Uhr Vorstellung von den
Gesprächen am Runden Tisch.
Dörte Maack stellt die Themen vor.
Es gibt 5 Gespräche.
Sie müssen ein Thema wählen.

14:55 Uhr bis 15:05 Uhr Sie suchen sich eine Arbeits-Gruppe aus.
Dann wechseln Sie in
den richtigen Internet- Raum.



15:05 Uhr bis 16:05 Uhr **Gespräch am Runden Tisch 1**
zum Thema:



**Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
gut beraten.**

Den Vortrag halten:

→ Hannah Furian und Marian Holland.

Sie arbeiten bei der EUTB® GETEQ

Was brauchen Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
in einer Beratung?

Wie sollte man miteinander reden?

Wie sollte die Beratung sein?

Die wichtigsten Punkte werden besprochen.

Wann?**Was?**

15:05 Uhr bis 16:05 Uhr **Gespräch am Runden Tisch 2**

zum Thema:

Corona und Depression



Den Vortrag halten:

→ Prof. Ulrich Hegerl

Er arbeitet bei der Stiftung Deutsche
Depressions-Hilfe

→ Sunita Schwarz und Dr. Maik Behrendt

Sie arbeiten bei der EUTB® Schaumberg

Depression ist eine psychische Erkrankung.

Durch Corona ging es

Menschen mit Depressionen schlechter.

Über die Herausforderungen in der Beratung
sprechen die Berater von der EUTB®.

Und welche neuen Angebote es nun gibt.

15:05 Uhr bis 16:05 Uhr **Gespräch am Runden Tisch 3**

mit dem Programm Zoom zum Thema:

Beratung von Angehörigen in der EUTB®



Den Vortrag hält:

→ Jette Förster

Sie arbeitet beim DBSV e.V.

Beratungen haben das Ziel:

Mehr Selbstbestimmung für Menschen
mit Behinderung.

Dafür sind auch die Angehörigen wichtig.

Wann?**Was?**

15:05 Uhr bis 16:05 Uhr

**Gespräch am Runden Tisch 4****mit dem Programm Zoom zum Thema:****Eigene Erfahrungen in der Beratung besprechen.**

Den Vortrag halten:

→ Kristina Badenhop-Brand

Sie arbeitet bei Selbstbestimmt Leben
Hannover e.V.

→ Ege Karar

Er arbeitet beim Landesverband
der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V.Berater und Beraterinnen sollen eigene
Erfahrungen in der Beratung **nicht** ansprechen.

Das ist sehr allgemein.

Manchmal hilft das Ansprechen aber.

Darüber wollen wir uns unterhalten.

15:05 Uhr bis 16:05 Uhr

**Gespräch am Runden Tisch 5****mit dem Programm Zoom zum Thema:****Beratung und Reha**

Den Vortrag hält:

→ Bernd Giraud

Er arbeitet bei der
Bundes-Arbeits-Gemeinschaft für
Rehabilitation e.V.

Es gibt den Reha-Prozess.

In diesem Ablauf gibt es auch Beratung.

Es gibt viele Regeln.

Die Regeln und mehr werden besprochen.

Wann?**Was?**

16:05 Uhr bis 16:30 Uhr

**Kaffee-Pause**

In einem Raum gibt es eine aktive Pause.
Gehen Sie zu Live-Stream 1.

16:30 Uhr bis 16:40 Uhr



Zusammenfassung und Infos.

→ Wie war der 2. Tag?

→ Wie fanden die Teilnehmenden
den Tag?

→ Was machen wir morgen?

Dörte Maack und Martin Hoffmann erzählen.

16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

**Freiwillig mit dem Programm zoom zum
Thema: Beratungsqualität der EUTB® - Angebote
aus Sicht der wissenschaftlichen Begleitung**

Es sprechen:

→ Jakob Maetzel

Er arbeitet bei der
Prognos AG

→ Dr. Holger Schütz

Er arbeitet bei
infas

Hier können Sie mit Ihnen reden.

Sie wollen außerdem andere Berater und
Beraterinnen kennen-lernen?

Hier haben Sie Zeit sich zu vernetzen.

Sie benutzen dafür das Programm Zoom.



**Programm vom
30. September 2021
von 9 Uhr bis 12:30 Uhr**



Programm vom 30. September 2021

Wann?

Was?

8:30 Uhr bis 9 Uhr



Melden Sie sich an einem Gerät an.

Diese Geräte können Sie nutzen:

→ Laptop oder Computer

→ Tablet oder Smartphone

Gehen Sie dazu auf diese Internetseite:

[Internetseite der Teilhabeberatung](#)

9 Uhr bis 9:10 Uhr



Begrüßung durch die Moderatorin:

→ Dörte Maack

Sie erzählt wichtige Infos zur Schulung.

Sie haben sich eine Arbeits-Gruppe ausgesucht.

Dann wechseln Sie in

den richtigen Internet- Raum.

Wann?**Was?**

9:10 Uhr bis 10:10 Uhr

**Gespräch am Runden Tisch 1**

zum Thema:

**Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
gut beraten.**

Den Vortrag halten:

→ Hannah Furian und Marian Holland.

Sie arbeiten bei der EUTB® GETEQ

Was brauchen Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
in einer Beratung?

Wie sollte man miteinander reden?

Wie sollte die Beratung sein?

Die wichtigsten Punkte werden besprochen.

9:10 Uhr bis 10:10 Uhr

**Gespräch am Runden Tisch 2**

zum Thema:

Corona und Depression

Den Vortrag halten:

→ Prof. Ulrich Hegerl

Er arbeitet bei der Stiftung

Deutsche Depressions-Hilfe

→ Sunita Schwarz und Dr. Maik Behrendt

Sie arbeiten bei der EUTB® Schaumberg

Depression ist eine psychische Erkrankung.

Durch Corona ging es

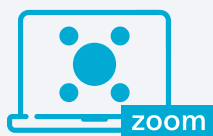
Menschen mit Depressionen schlechter.

Über die Herausforderungen in der Beratung
sprechen die Berater von der EUTB®.

Und welche neuen Angebote es nun gibt.

Wann?**Was?**

9:10 Uhr bis 10:10 Uhr



Gespräch am Runden Tisch 3
mit dem Programm Zoom zum Thema:
Beratung von Angehörigen in der EUTB®

Den Vortrag hält:

→ Jette Förster

Sie arbeitet bei der DBSV e.V.

Beratungen haben das Ziel:

Mehr Selbstbestimmung für Menschen
mit Behinderung.

Dafür sind auch die Angehörigen wichtig.

9:10 Uhr bis 10:10 Uhr



Gespräch am Runden Tisch 4
mit dem Programm Zoom zum Thema:
Eigene Erfahrungen in der Beratung besprechen.

Den Vortrag halten:

→ Kristina Badenhop-Brand

Sie arbeitet bei Selbstbestimmt Leben
Hannover e.V.

→ Ege Karar

Er arbeitet beim Landesverband
der Gehörlosen Baden-Württemberg e.V.

Berater und Beraterinnen sollen eigene
Erfahrungen in der Beratung **nicht** ansprechen.
Das ist sehr allgemein.

Manchmal hilft das Ansprechen aber.
Darüber wollen wir uns unterhalten.

Wann?**Was?**

9:10 Uhr bis 10:10 Uhr



Gespräch am Runden Tisch 5
mit dem Programm Zoom zum Thema:
Rückmeldung zur Beratung geben

Den Vortrag hält:

→ Thomas Künneke

Er arbeitet im Verein Keller-Kinder e.V.

Eine Rückmeldung zur Beratung geben ist wichtig.
Das kann aber auch Angst machen.
Wie kann man die Angst bekämpfen?
Wie kann es mehr Rückmeldungen geben?
Darüber wollen wir sprechen.

10:10 Uhr bis 10:20 Uhr

Die Gespräche am Runden Tisch
sind zu Ende.
Gehen Sie wieder in Live-Stream 1.

10:20 Uhr bis 10:50 Uhr



Zusammenfassung zu den
Gesprächen am Runden Tisch.
Dörte Maack bespricht mit allen:
Die wichtigsten Dinge aus den Gesprächen.

10:50 Uhr bis 11:15 Uhr

Pause



Es gab eine Mit-Mach-Aktion.
Die Ergebnisse können angeschaut werden.

Wann?**Was?**

11:15 Uhr bis 12:00 Uhr

**Abschluss-Vortrag**

**Wie man aus Trümmern ein Schloss baut.
Und wie hilft Peer-Beratung dabei?**

Den Vortrag hält:
→ Dörte Maack

12:00 Uhr bis 12:15 Uhr

**Gedanken zur Schulung**

12:15 Uhr bis 12:30 Uhr



**Abschied durch das Bundes-Ministerium
für Arbeit und Soziales**

Alfons Polczyk sagt Worte zum Abschied.
Er arbeitet im Bundes-Ministerium
für Arbeit und Soziales.

Notizen

[illegible]



**Die Texte in Leichter Sprache hat
übersetzt und geprüft:**
Büro für Leichte Sprache Iserlohn von
Diakonie Mark-Ruhr Teilhabe und Wohnen gGmbH.

Die Bilder sind von:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V.
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013



Rückmelde-Bogen für die Schulung im Internet

Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung
Die EUTB[®] weiter stark machen.

Die Qualität von Beratungen sichern und
weiter-entwickeln.



Vom 28. September 2021 bis 30. September 2021

1. -----
2. -----
3. -----

Inhalt	Seite
Infos zum Rückmelde-Bogen	1
1. Allgemeine Frage	2
2. Fragen zum Thema: Planung von der Schulung und Barriere-Freiheit	2
3. Fragen zum Thema: Freiwilliges Treffen im Internet	3
4. Fragen zum Thema: Arbeits-Gruppen	4
Fragen zur Art: Diskussion	5
Fragen zur Art: Vortrag mit Frage-Runde	6
Fragen zur Art: Gespräche am runden Tisch mit Austausch	7
Fragen zur Art: Gespräche am runden Tisch mit Austausch im Programm Zoom	8
Fragen zur Art: Internet-Videos	9
Impressum	10

Infos zum Rückmelde-Bogen



Sie haben bei einer Schulung im Internet mitgemacht.

Die Schulung war vom 28. September 2021

bis zum 30. September 2021.

Die Schulung war von der EUTB®.

Der Rückmelde-Bogen ist für diese Schulung.

Bitte füllen Sie den Rückmelde-Bogen aus.



Die EUTB® möchte von Ihnen wissen:

- Wie hat Ihnen die Schulung gefallen?
- Was hat Ihnen **nicht** gefallen?
- Was muss noch besser werden?

Dafür gibt es den Rückmelde-Bogen.

Frage-Bogen	
~~~~~ ?	
~~~~~ ▶ 😊 😐 😞	
~~~~~ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
~~~~~ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
~~~~~ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
~~~~~ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
~~~~~ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
~~~~~ ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
~~~~~	

Lesen Sie sich die Fragen gut durch.

Dann machen Sie für jede Frage ein Kreuz.





Diese Antwort-Möglichkeiten gibt es:

- Ich stimme voll zu
- Ich stimme zu
- Ich stimme **nicht** zu
- Ich stimme gar **nicht** zu





Vielen Dank für Ihre Hilfe.





Los geht's.

## 1. Allgemeine Frage





	 Ich stimme voll zu	 Ich stimme zu	 Ich stimme nicht zu	 Ich stimme gar nicht zu
Die Schulung hat mir gut gefallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2. Fragen zum Thema: Planung von der Schulung und Barriere-Freiheit

	 Ich stimme voll zu	 Ich stimme zu	 Ich stimme nicht zu	 Ich stimme gar nicht zu
Ich habe <b>vor der Schulung</b> alle wichtigen Infos bekommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe vorher gesagt: Dabei brauche ich Hilfe. Mir wurde dann auch geholfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Schulung war im Internet. Ich hatte <b>keine</b> Probleme bei der Benutzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	 Ich stimme voll zu	 Ich stimme zu	 Ich stimme nicht zu	 Ich stimme gar nicht zu
Die Schulung war barriere-frei. Ich hatte keine Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich hatte eine Frage zur Technik. Ich bekam Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 3. Fragen zum Thema: Freiwilliges Treffen im Internet

	 Ich stimme voll zu	 Ich stimme zu	 Ich stimme nicht zu	 Ich stimme gar nicht zu
Ich konnte alles gut verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte die anderen Teilnehmenden gut kennen-lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 4. Fragen zum Thema: Arbeits-Gruppen

Bei der Schulung gab es Arbeits-Gruppen.

Das waren unterschiedliche Arten von Zusammen-Treffen.

Diese Arten gab es:

- Diskussion
- Vortrag mit Frage-Runde
- Gespräche am runden Tisch mit Austausch
- Gespräche am runden Tisch mit Austausch  
im Programm Zoom
- Internet-Videos

Sie konnten wählen:

Wo möchte ich mit-machen?

Bei welchen Arten von Arbeits-Gruppen waren Sie dabei?

Sie können mehrere Kreuze machen.

Bitte kreuzen Sie an:

- |                                                               |                          |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------|
| • Diskussion                                                  | <input type="checkbox"/> |
| • Vortrag mit Frage-Runde                                     | <input type="checkbox"/> |
| • Gespräche am runden Tisch mit Austausch                     | <input type="checkbox"/> |
| • Gespräche am runden Tisch mit Austausch<br>im Programm Zoom | <input type="checkbox"/> |
| • Internet-Videos                                             | <input type="checkbox"/> |

Wir stellen nun Fragen zu den Arbeits-Gruppen.

Beantworten Sie nur die Fragen:

Wenn Sie bei dieser Art von Arbeits-Gruppe waren.





## Fragen zur Art: Diskussion

Nach der Diskussion konnte man bei einem Chat mit-machen.

Ich habe bei diesem Chat mitgemacht:





Ja ☐

Nein ☐

	 Ich stimme voll zu	 Ich stimme zu	 Ich stimme nicht zu	 Ich stimme gar nicht zu
Die Art von der Arbeits-Gruppe war gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte alles gut verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte gut mit-machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## Fragen zur Art: Vortrag mit Frage-Runde

	 Ich stimme voll zu	 Ich stimme zu	 Ich stimme nicht zu	 Ich stimme gar nicht zu
Die Art von der Arbeits-Gruppe war gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte alles gut verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte gut mit-machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





## Fragen zur Art: Gespräche am runden Tisch mit Austausch

Nach dem Gespräch konnte man bei einem Chat mit-machen.





Ich habe bei diesem Chat mitgemacht:

Ja ☐

Nein ☐

	 Ich stimme voll zu	 Ich stimme zu	 Ich stimme nicht zu	 Ich stimme gar nicht zu
Die Art von der Arbeits-Gruppe war gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte alles gut verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte gut mit-machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Fragen zur Art: Gespräche am runden Tisch mit Austausch im Programm Zoom

	 Ich stimme voll zu	 Ich stimme zu	 Ich stimme nicht zu	 Ich stimme gar nicht zu
Die Art von der Arbeits-Gruppe war gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte alles gut verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte gut mit-machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**5. Möchten Sie noch etwas zur Schulung aufschreiben?  
Hier haben Sie Platz für Ihre Rückmeldung.**

[illegible]

# Impressum



**Die Texte in Leichter Sprache hat übersetzt und geprüft:**  
Büro für Leichte Sprache Iserlohn von  
Diakonie Mark-Ruhr Teilhabe und Wohnen gGmbH.



**Die Bilder sind von:**  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung  
Bremen e.V

**Illustrator:**  
Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

---